

TUS INFO



- ERSTE-HILFE-Lehrgang
- „Vom Winde verweht!“
Die Ergebnisse unseres
Luftballonwettbewerbs
- „Rund um den Kellerskopf“
52. Waldlauf –
399 Finisher kamen ins Ziel!
- Mitgliederversammlung
der Abteilung Turnen –
Abteilungsleiter Joachim
Sulzbach verabschiedet!
- 14. Hessisches Landesturnfest
in Friedberg –
6. bis 10. Juni 2012
- 77 Sportabzeichen überreicht!
Neuer TuS-Rekord
im Jubiläumsjahr 2011
- Einladung zur Ordentlichen
Mitgliederversammlung
des TuS Rambach
am 29. März 2012

Liebe Sportfreunde,

am Ende des Jubiläumsjahres möchte ich mich noch einmal bei allen Mitgliedern und Freunden bedanken, die unsere Veranstaltungen besucht oder als Helfer oder Mitwirkende dazu beigetragen haben die Feierlichkeiten und Aktivitäten, im Rahmen des 150-jährigen Vereinsjubiläums, zu einem Erfolg werden zu lassen.

Auch die Dokumentation der 150-jährigen Vereinsgeschichte ist durch den vorbildlichen Einsatz vieler helfender Hände in Gestalt unserer Festschrift und der historischen Ausstellung hervorragend gelungen.

Dabei konnte ein Teil der bisher verloren geglaubten Vereinsgeschichte für uns und unsere Nachfahren wieder sichtbar gemacht werden.

Sowohl in sportlicher als auch in gesellschaftlicher Hinsicht ist es den im TuS wirkenden Generationen gelungen, für unsere Gäste, unsere Mitglieder und die Bevölkerung unseres Heimatortes ein ansprechendes Programm zu bieten und deutlich zu machen, dass sehr wohl mehrere Generationen gemeinsam sportlich aktiv sein – aber auch gemeinsam feiern können!

Der TuS Rambach hat einmal mehr gezeigt, dass er dem Motto „Vereint bewegen“ gerecht wurde. Dies ist das Verdienst aller mitwirkenden Aktiven und ich bin stolz deren Vorsitzender zu sein!

All das wird uns Ansporn sein, auch in den kommenden Jahren, die an uns gestellten Erwartungen zu erfüllen. Wir wollen dafür Sorge tragen, dass alle Generationen in Rambach weiter Sport treiben können und dabei auch der gesellschaftliche Aspekt nicht zu kurz kommt.

Dabei werden wir uns neuen Herausforderungen und Problemen gegenüber sehen, sind uns aber sicher, dass es den im TuS verantwortlichen Generationen gemeinsam gelingen wird diesen Fragen zu begegnen und die richtigen Antworten darauf zu finden.

Die erste Bewährungsprobe wurde im Jubiläumsjahr mit Bravour bestanden. Herzlichen Dank allen, die uns hierbei unterstützt haben!

Ich wünsche Ihnen ein frohes Fest, rutschen Sie gut ins neue Jahr und bleiben Sie fit.

Ihr

Rolf Eckhardt

(1. Vorsitzender)

Redaktionsschluss: 30. November 2011

Vi.S.d.P.: Rolf Eckhardt, Ostpreussenstraße 45a, 65207 Wiesbaden
Postanschrift: TuS Rambach, Rolf Eckhardt, Ostpreussenstraße 45a, 65207 Wiesbaden
Internetadresse: www.tus-rambach.de
Bankverbindung: Wiesbadener Volksbank, BLZ 510 900 00, Konto 46 052 900

ERSTE-HILFE-Lehrgang

Sind wir gut genug ausgebildet um im Fall der Fälle richtig Hilfe leisten zu können?

Diese Frage wurde vor einiger Zeit im TuS Vorstand erörtert. Grund dafür waren unter anderem 2 tragische Todesfälle im Verein, die sich unmittelbar nach sportlichen Aktivitäten ereigneten.

Wir kamen sehr schnell zu dem Ergebnis dass ein Erste-Hilfe-Lehrgang für Übungsleiter, Vorstände und sonstige interessierte Vereinsmitglieder angeboten werden sollte.

In Person von Jürgen Mauer haben wir nicht nur einen neuen Abteilungsleiter Turnen, sondern auch einen seit Jahren erfahrenen Ausbilder in Erster Hilfe.

Er wurde gefragt und erklärte sich spontan bereit eine entsprechende Ausbildung anzubieten.

So trafen sich am Samstag, den 24. 9., morgens um 9.00 Uhr, 15 Aktive in der TuS-Hütte, um Neues aus der Ersten Hilfe zu erfahren oder bereits Bekanntes aufzufrischen.

Wie erkenne ich einen Schlaganfall? Was muss ich tun, wenn jemand über Schmerzen in der Brust klagt? Wie sehen Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Verbrennungen und Verbrühungen, bei Hitzschlag oder Sonnenstich, bei Erfrierung oder Unterkühlung aus?

Das waren nur einige von vielen Themen, die Jürgen Mauer anschaulich erklärte.

Auch, dass bei einem Notruf mehr dazu gehört als ein: „Kommen Sie schnell, hier ist jemand umgefallen!“ Oder dass eine Zecke nicht beißt sondern sticht und wie man sie dann am besten entfernt. Das alles lernten die Teilnehmer bei diesem Lehrgang.

Es versteht sich von selbst, dass die stabile Seitenlage, die Herzdruckmassage und



Beatmung, verschiedene Verbände und das korrekte Abnehmen eines Motorradhelmes an einem verunfallten Motorradfahrer, genauso geübt wurden, wie das richtige Anlegen eines Pflasters.

Für das leibliche Wohl der Teilnehmer war ebenfalls gesorgt. Am Samstag verwöhnte uns Elke Mauer mit einer schmackhaften Gulaschsuppe und am Sonntag brachte uns unser Lehrgangsleiter nicht nur weitere Kenntnisse der Ersten Hilfe nahe (z.B. was man bei einem Wespenstich im Mund tun



sollte), sondern er grillte auch leckere Bratwürste (ohne Grill-unfall versteht sich).

Das Ganze wurde abgerundet durch leckeren Kuchen, den einige Teilnehmerinnen gebacken hatten und damit kamen auch die „Süßmäuler“ auf ihre Kosten.

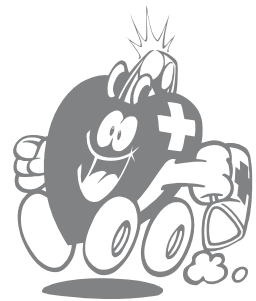
Bleibt zu hoffen, dass wir das Gelernte nie im Ernstfall anwenden müssen.

R. E.

Bei allem Ernst des Themas – es gab auch viel zu lachen!



Ein froh gelaunter „Verletzter“!



Vom Winde verweht!

15 Karten unseres Luftballonwettbewerbs wurden gefunden und zurückgeschickt

Der Luftballonwettbewerb an unserem Sport- und Familienfest war nicht nur für die Kinder eine tolle Sache, auch viele Erwachsene ließen es sich nicht nehmen eine Karte auszufüllen um sie dann auf die Luftballonreise zu schicken.



Es war ein wunderschöner Anblick, als am Nachmittag über 100 mit Helium gefüllte Ballons, in den zu dieser Zeit, wieder sonnigen Himmel aufstiegen.

15 Karten wurden gefunden und kamen per Post zum 1. Vorsitzenden zurück. Die weiteste Reise

machte demnach der Ballon von **Bastian Wenzel**, der nach **107 km** bei Büdingen landete.

Nicht viel weniger weit flogen die Ballons von **Katharina Streck und Christel Sulzbach**, die beide nach **105 km**, bei Bad Soden Salmünster, nieder gingen. Die drei Genannten erhielten bei der Helferfeier einen kleinen Preis.

Hier die Aufstellung der weiteren Teilnehmer/innen, deren Karten gefunden und zurückgeschickt wurden:

Diana Eckhardt
Karte gefunden in Gelnhausen nach **87 km**

Stefan Tondl
Karte gefunden in Bad Homburg nach **52 km**

Sarah Bechtold
Karte gefunden in Ober Erlenbach nach **54 km**

Anna Gauer
Karte gefunden in Okarben nach **49 km**

Christa Eng
Karte gefunden in Okarben nach **49 km**



Vereint bewegen

JAHRE
150



Vereint
bewegen



Dominik Hardt

Karte gefunden in Bad Homburg
nach **38 km**

Horst Viertler

Karte gefunden in Bad Homburg
nach **36 km**

Petra Sulzbach

Karte gefunden in Bad Homburg
nach **36 km**

Bernd Schmitt

Karte gefunden in Oberursel
nach **33 km**

Helga Müller

Karte gefunden in Lenzhahn
nach **12 km**

Marcel Kimpel

Karte gefunden in Taunusstein-
Niederlibbach
nach **12 km**

Rüdiger Streck

Karte gefunden in Niederseelbach
nach **11 km**

Ach ja, auch der 1. Vorsitzende
ließ natürlich einen Ballon aufstei-
gen!

Hier ging der GPS-Kontakt kurz
vor der indischen Grenze verloren
und man hat leider von seinem
Verbleib nichts mehr gehört!

R.E.

150
JAHRE

„Rund um den Kellerskopf“

Strahlender Sonnenschein und 399 Finisher beim 52. Waldlauf 2011

Strahlender Sonnenschein und sommerliche Temperaturen erwarteten das Rekord-Teilnehmerfeld des 52. Waldlaufs „Rund um den Kellerskopf“ in Rambach.

Neben dem vor zwei Jahren eingeführten Halbmarathon und den Kinderläufen, wurde in diesem Jahr erstmals auch die letzte Etappe des „Gelenkzentrum Rhein-Main Etappen-Marathon 2011“ ausgetragen.

Der Etappenmarathon setzte sich aus fünf möglichen 10-km-Läufen zusammen, der erste fand bereits im März statt. Die vier schnellsten Laufzeiten wurden dabei zu der Etappenmarathonzeit addiert.

Auch Läuferinnen und Läufer des TuS Rambach nahmen an dem Etappenmarathon teil.

Katja Streck erreichte mit einer Gesamtzeit von 3:20:58 Stunden in der Gesamtwertung der Damen den 3. Platz. Bei den Herren wurde

Stefan Streck 13. und Rüdiger Streck 18. in der Gesamtwertung.

Beim Lauf „Rund um den Kellerskopf“ kamen insgesamt 399 Läuferinnen und Läufer ins Ziel, davon alleine 145 beim Halbmarathonlauf, der auf seiner anspruchsvollen Strecke tatsächlich rund um den Kellerskopf führte.

Halbmarathon Herren Gesamtsieger

Tim Lipecki in 1.19,14 Stunden

28. Platz Markus Künstler

81. Platz Jürgen Nesselberger

Halbmarathon Damen

27. Platz Nicole Otto-Porsch.

Die frühere Rambacherin war extra aus der Schweiz angereist. Auch ihre Töchter Marie-Thérèse und Ann-Christine nahmen am Bambini-Lauf teil.

Im Teamlauf teilten sich die Läuferinnen und Läufer die Halbmarathondistanz.

5. Platz

Die Oechis
(mit Steffen Oechelhäuser)

7. Platz

Sally's Fan-Club
(mit Jörg Ferchlandt)

12. Platz

OPeRa
(Oliver Dinges, Ralf und Petra Sulzbach)



J
A
H
R
E
1
5
0

16. Platz Die Gipfelstürmerinnen (mit Tanja Monnerjahn)

Der in diesem Jahr aufgrund des Etappenmarathons eingeführte **10-km-Lauf** wurde neben den Etappenläufern auch von vielen anderen gut angenommen.

10 km-Lauf Damen

- 4. Platz Katja Streck
- 14. Platz Daniela Grimm-Roth

10 km Herren

- 12. Platz Stefan Streck
- 15. Platz Yannik Wurzer
- 27. Platz Thomas Kaiser

25 Teilnehmer/innen gab es beim **Einsteigerlauf** über 5 km.

Damen 5 km

- 2. Platz Kerstin Ackermann
- 5. Platz Barbara Künstler
- 12. Platz Tanja Kaiser

Herren 5 km

- 5. Platz Marcel Kimpel
- 7. Platz Julian Hinsken
- 13. Platz René Ackermann

Mit sehr viel Eifer und Elan gingen die **Kinder** an den Start. Die Läufe, altersabhängig zwischen 400 m und 2600 m, waren sehr gut besetzt.

40 Kinder waren alleine auf der 800-m-Runde unterwegs. Die „Rennmäuse“ des Lauftreffs erreichten sehr gute Platzierungen:

Schülerinnen 5

- 2. Platz Marlene Roth
- 4. Platz Luca-Lee von Mach

Schüler 6

- 1. Platz Malte Frey



Schülerinnen 6

1. Platz Nadja Frey

Schüler 7

3. Platz Henry Ackermann
4. Platz Georg Hildebrandt

Schülerinnen 7

1. Platz Kara Streck
2. Platz Emma Roth
3. Platz Paula Kimpel
6. Platz Sarah Hinsken

Schüler 8

10. Platz Tom Kaiser

Schülerinnen 8

1. Platz Janina Frey
3. Platz Maja Buchwaldt

Schüler 9

1. Platz Mika Streck

Schülerinnen 9

7. Platz Luisa Kimpel
8. Platz Emma Hildebrandt

Schüler 10

2. Platz Keanu Andreas
3. Platz Moritz Schmidt

Schülerinnen 10

3. Platz Maria Künstler
5. Platz Laura Ackermann

Schüler 11

1. Platz Tobias Gauer

Schülerinnen 12

2. Platz Helena Künstler

Schülerinnen 13

2. Platz Antonia Lüttkopf

Erstmals wurde die Zeitnahme durch einen Chip elektronisch erfasst und erleichterte dem Team im Wettkampfbüro die Auswertung der Läufe.

Die Siegerehrung der Kinderläufe konnte zügig, noch während den

letzten Einläufen des Halbmarathons, vorgenommen werden. Alle Kinder erhielten Urkunden, Pokale bzw. Medaillen und für die ersten drei Platzierten gab es Sachpreise.

Höhepunkt war wiederum die Verlosung von fünf Spielen unter allen mitgelaufenen Kindern. Den Hauptpreis, einen Scooter, sicherte sich Paula Kimpel vom TuS.

Mit der Hinzunahme des Etappenmarathons hat unsere Laufveranstaltung eine beachtliche Größe erreicht, die das Organisationsteam vor besondere Herausforderungen gestellt hat. Dank der guten Vorbereitung und der zahlreichen Helfer und Unterstützer konnte der Wettkampf reibungslos ausgetragen werden und wir haben dafür sehr viel positives Feedback erhalten.

Der Vorstand der Abt. Wintersport bedankt sich hiermit bei:

- den Helferinnen und Helfern, die bei den Vorbereitungen, als auch an der Strecke, im Wettkampfbüro oder beim Verkauf sowie vor und hinter den Kulissen der Veranstaltung zum Gelingen des Laufes beigetragen haben,
 - den fleißigen „Bäckerinnen“ des TuS Rambach für die reichliche Kuchenauswahl,
 - dem Deutschen Roten Kreuz für den Bereitschaftsdienst,
 - der FF-Rambach für die Helferdienste bei der Park- und Verkehrsordnung,
 - der TB Rambach für die freundliche Unterstützung,
 - den Sponsoren unserer Veranstaltung.
- S.B.



Vereint
bewegen

1
5
0
J
A
H
R
E

Mitgliederversammlung Abt. Turnen

Joachim Sulzbach – eine Ära ging zu Ende!

Im Herbst dieses Jahres ging in der Abteilung Turnen, beim TuS-Rambach, eine Ära zu Ende: Joachim Sulzbach kandidierte nicht mehr für eine Wiederwahl zum Abteilungsleiter!

Zunächst von 1966 als Schriftführer, dann quasi seit 1973 als Abteilungsleiter (nur kurz von einer Tätigkeit als Hauptkassierer im Vorstand unterbrochen) leitete und prägte er die Geschicke der Abteilung Turnen wie kein Anderer.

Er war an allen großen Veranstaltungen in dieser Zeit maßgeblich an deren Organisation beteiligt.

Beim kontinuierlichen Ausbau der TuS-Hütte und beim Errichten der Vereinshäuser auf dem Waldsportplatz war er genau so aktiv beteiligt, wie 1989 in Ausschüssen beim Landeturnfest in Wiesbaden oder bei Wandertagen und Kinderturnfesten.

Ganz nebenbei nahm er auch noch als Aktiver regelmäßig an leichtathletischen Wettkämpfen teil.

Kein Wunder, dass er inzwischen Ehrenmitglied im TuS Rambach ist und zahlreiche Ehrungen von Turngau, HTV und DTB erhalten hat.



Unser Bild links zeigt ihn mit seinem bisherigen Stellvertreter und Nachfolger als Abteilungsleiter, Jürgen Mauer, bei der humorvollen Abschiedszeremonie, mit der er zwar aus dem Amt, jedoch bestimmt nicht aus seiner aktiven Tätigkeit für den TuS Rambach verabschiedet wurde.

Einziger Wermutstropfen dieses Abends: Es konnte kein/e Nachfolger/in als Stellvertreter/in für den Abteilungsleiter gefunden

werden. Einzig Jürgen Kral wird weiterhin als Schriftführer im Abteilungsvorstand mitwirken.

Auch bei der Wahl der Beisitzer fand sich mit Betina Seibold leider nur eine Mitstreiterin, für deren Mitwirkung im Abteilungsvorstand wir natürlich sehr dankbar sind.

J.M.

Begegnung der Generationen vom 6. bis 10. Juni 2012

14. Hess. Landesturnfest FRIEDBERG

VORANKÜNDIGUNG

Vom 6. Juni (Feiertag) bis 10. Juni 2012 findet das Landesturnfest in FRIEDBERG statt.

Mehr als 200 Wettkämpfe in 20 Sportarten, eine Vielzahl von Mitmachangeboten und ein breit gefächertes Veranstaltungsprogramm wird sich in Friedberg um die Seewiese konzentrieren.

Neben einem Zelt für die Turnfest-Gala und weiteren Abendveranstaltungen werden ein Biergarten, ein Weindorf, eine große Vorfüh- und Musikhöhne sowie zahlreiche Mitmachangebote die zentrale Anlaufstelle bilden.

Die Seewiese wird auch Austragungsort der Eröffnungs- und Abschlussfeier sein.

Neu hingegen gestaltet sich der Festzug. Er wird vor der Abschlussfeier stattfinden und die Strecke wird von der Burg zur Seewiese verlaufen.

Die Ausschreibungsbroschüre mit allen Wettkämpfen und Rahmendaten wird erst

gegen Ende des Jahres an die Vereine übersendet.

Danach läuft, bis 15. März 2012, die Meldephase. Insbesondere für unsere leichtathletisch interessierten Mitglieder besteht die Möglichkeit, ab 12 Jahren, an den Wahl- oder Fachwettkämpfen teilzunehmen.

Haben wir Euer Interesse geweckt?

Dann nicht lange überlegen oder zögern sondern sich schnellstmöglich mit Anke Loh in Verbindung setzen und vormerken lassen.

Anke Loh wird in bewährter Weise die Anmeldungen der TuS-Mitglieder für dieses Großereignis im HTV entgegennehmen und koordinieren.

Auf der Internetseite des TuS Rambach findet Ihr die Telefonnummer und E-Mail-Adresse sowie alle weiteren Infos zum Landesturnfest 2012 in Friedberg.

J.M.



Vereint
bewegen

77 Sportabzeichen

Neuer TuS-Rekord im Jubiläumsjahr!

In einer kleinen Feierstunde kamen 41 Kinder und Jugendliche sowie 36 Erwachsene zusammen, um aus den Händen von Konrad Schnurr und Anke Loh ihre Urkunden für das Deutsche Sportabzeichen entgegen zu nehmen.

Im 150. Jubiläumsjahr des TuS Rambach hatte man im Rahmen der Feierlichkeiten im Mai einen Sportabzeichentag organisiert, an dem alle Bedingungen an einem Tag erfüllt werden konnten. Dadurch waren viele TuS-Mitglieder motiviert und starteten ihren, zumeist ersten Versuch, die Anforderungen für das Sportabzeichen zu erfüllen.

Es konnten aber auch einige Personen ausgezeichnet werden die „Wiederholungstäter“ sind.

Hier sind besonders zu erwähnen:

der 1. Vors. des TuS Rambach,

Rolf Eckhardt,

10. Sportabzeichen in Gold

Irtraud Kohn,

25. Sportabzeichen in Gold

Konrad Schnurr,

25. Sportabzeichen in Gold

der älteste Teilnehmer,

Karl Wuschek,

27. Sportabzeichen in Gold

Sogar einige komplette Familien erhielten das Sportabzeichen und haben somit das Vereinsmotto „Vereint bewegen“ hervorragend umgesetzt.

Familie Knudsen/Andrä

mit Alexandra, Christjan, Liam und Luke

Familie Künstler

mit Barbara, Markus, Helena und Maria

Familie Herwig

mit Regina, Sven und Laura

Familie Loh

mit Anke, August und Paul



J
A
H
R
E
1
5
0

Beginnend mit dem Sportabzeichentag des TuS sowie im Zeitraum bis kurz vor Saisonende absolvierten insgesamt 77 Personen das Deutsche Sportabzeichen.

Die geehrten Sportabzeichenabsolventen im Einzelnen:

Dt. Jugendsportabzeichen

BRONZE

Laura Ackermann
Henry Ackermann
Luke Andrea
Dominik Auerbach
Jan Bomarius
Maja Buchwaldt
Johanna Giebermann
Laura Herwig
Emma Hildebrandt
Paula Kimpel
Luisa Kimpel
Lorenzo Marton
Johannes Roth
Moritz Schmidt
Kara Streck
Philipp Zerbe

SILBER

Liam Andrea
Lukas Buchwaldt
Simon Buchwaldt
Maria Künstler
Dominik Schumacher
Mika Streck

GOLD

Pia Keutmann (1)
Tobias Gauer (4)
Julian Hinsken (4)
Helena Künstler (4)
Mirjana Petri-Gunkel (4)
Maxi Spittler (4)
Tim Spittler (4)
Lucas Keutmann (5)
Marcel Kimpel (5)
Nele Streck (5)
Paulina Janssen (6)
Sophie Kienow (6)





Vereint
bewegen

noch

Dt. Jugendsportabzeichen

Dennis Lüttkopf (6)
Antonia Lüttkopf (6)
Denis Barthon (7)
Anna Kilian (7)
Hanna Streck (7)
Oliver Dinges (8)
Paul Loh (9)

Deutsches Sportabzeichen

BRONZE

Kerstin Ackermann
Alexandra Andrea
Petra Bomarius
Karl Christ
Christian Giebermann
Inge Herrmann
Regina Herwig
Sven Herwig
Susanne Keutmann
Marina Kistner
Christjan Knudsen
Barbara Künstler
Markus Künstler
Sascha Lüttkopf

Margit Nesselberger
Jürgen Nesselberger
Sybille Sand
Katharina Streck
Hans-Joachim Zehner

SILBER

Gottfried Reymann
Werner Schneider
Hans-Otto Ewert

GOLD

August Loh (5)
Kerstin Schmidt (6)
Birgit Streck (6)
Petra Sulzbach (8)
Helga Müller (8)
Dr. Nicole Otto-Porsch (9)
Rolf Eckhardt (10)
Renate Wuschek (12)
Anke Loh (17)
Karlheinz Porsch (19)
Joachim Sulzbach (23)
Irmtraud Kohn (25)
Konrad Schnurr (25)
Karl Wuschek (27)

A.L.



*Kinder –
Sportabzeichen
in Silber + Gold*



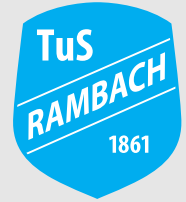
*Kinder –
Sportabzeichen
in Bronze*

J
A
H
R
E
1
5
0

EINLADUNG

150 Jahre 1861–2011

Ordentliche Mitglieder- versammlung des TuS Rambach 1861 e.V.



*Vereint
bewegen*

Donnerstag, 29. März 2012, Beginn 20.00 Uhr
im Haus Sonneck, Trompeterstr. 50, in 65207 Wi.-Rambach

Tagesordnung

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung
durch den 1. Vorsitzenden Rolf Eckhardt
2. Berichterstattungen:
Rolf Eckhardt, 1. Vorsitzender
Birgit Streck, Kassiererin
Christoph Hinsken, Mitgliedswart
Jürgen Mauer, Abteilungsleiter Turnen
Rüdiger Streck, Abteilungsleiter Wintersport
3. Berichterstattung Rechnungsprüfer
4. Abnahme des Haushaltsergebnisses 2011
mit Entlastung des Vorstandes
5. Ehrung von verdienten und langjährigen Mitgliedern
6. Wahlen Vorstand:
Zweite/r Vorsitzende/r
Jugendwart/in
Beisitzer/in für besondere Anlässe
7. Haushaltsplan 2012 – Aufstellung und Genehmigung
8. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

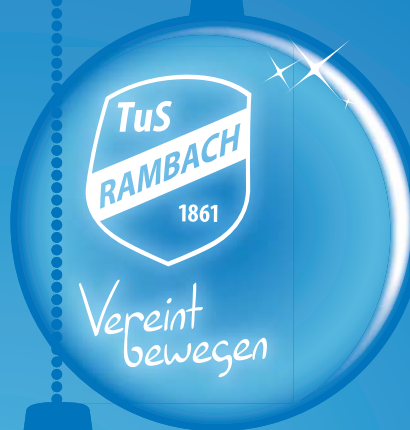
Wiesbaden-Rambach, im Dezember 2011

Rolf Eckhardt
(1. Vorsitzender)

Bitte richten Sie Ihre Anträge, die in der Mitgliederversammlung besprochen werden sollen, bis zum 22. März 2012 an den 1. Vorsitzenden oder ein anderes Mitglied des Vorstandes des TuS Rambach.



Allen Mitgliedern
ein gesegnetes
Weihnachtsfest ...



... und ein gutes
neues Jahr 2012.